

1. Kreisklasse: 2. Herren gewinnen knapp

05.02.2019 10:57 von Olaf Hinzmann (Kommentare: 0)

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Duell zweier Mannschaften auf Augenhöhe, konnte unsere 2. Mannschaft am gestrigen Abend zwei Punkte aus der Raisdorfer Uttoxeter-Halle entführen.

Der gastgebende Raisdorfer TSV 2 musste verletzungsbedingt auf Natalie Kemper verzichten, ihr Ersatz Dennis Lossau ist jedoch – glaubt man der LivePZ – sogar stärker einzuschätzen. Ansonsten hatten die Grün-Schwarzen mit Frank Asbahr, Hendrik Schütz sowie Oliver Schallehn alles an Bord, was Rang und Namen hat. Dem stellte unser Team seine Stammformation mit Olli Hinzmann, Carsten Tute, Ingrid Paulsen sowie Dr. Justus Richter entgegen.

Olli und Justus hatten es eingangs mit der starken Raisdorfer Paarung Asbahr/Schütz zu tun und entledigten sich dieser Aufgabe überraschend deutlich mit 3:0. Am Nebentisch spielten Carsten und Ingrid gegen Schallehn/Lossau zwar nicht perfekt, hatten die Begegnung aber zunächst im Griff. Beim Stand von 10:8 im 4. Satz hatten die Beiden zwei Matchbälle, die jedoch leichtfertig vergeben wurden. Nun war bei Carsten irgendwie der Wurm im Spiel und während Ingrid ihr Niveau hoch halten konnte, machte er zu viele Fehler. So wurde das Doppel schließlich im Entscheidungssatz verloren.

Die ersten Einzel im oberen Paarkreuz endeten ebenfalls ausgeglichen. Carsten fightete sich gegen Asbahr trotz nach wie vor merkwürdig fehlerhaftem Spiel immerhin in den 5. Satz, hatte dann aber doch das Nachsehen. Olli konnte zwar aufgrund seiner langwierigen Verletzung wieder kaum auf seine Vorhand zurückgreifen, gegen Schütz reichte es trotzdem zu einem klaren 3:0. Im unteren Paarkreuz ließ Ingrid in einem sehr ansehnlichen Spiel mit tollen Offensivballwechseln Lossau letztlich keine Chance, während Justus gegen Schallehn nur einen Satz gewinnen konnte. Zur Halbzeit stand es folglich 3:3, zu diesem Zeitpunkt war der Ausgang des Spiels völlig offen.

Als dann jedoch beide Einzel des oberen Paarkreuzes jeweils 3:1 an die Gastgeber gingen, wurde es den Concorden langsam Angst und Bange und man begann der vertanen Chance im Eingangsdoppel nachzutruern. Was war passiert? Olli hatte erwartungsgemäß gegen Asbahr verloren, aber dass Carsten gegen Schütz unterliegen würde, war nicht geplant gewesen. Nun waren Ingrid und Justus gefordert, um wenigstens die Chance auf etwas Zählbares aufrecht zu erhalten. Und unser unteres Paarkreuz lieferte prompt! Ingrid spielte wieder sehr stark auf, zog gegen Schallehn alle Register und hatte am Ende verdient mit 3:1 die Nase vorn. Justus gab gegen Lossau zwar eine 2:0 Satzführung aus den Händen und lag im 5. Satz beim Seitenwechsel hinten, er gab jedoch nicht auf und wehrte zwei Matchbälle ab. Die Brust wurde breiter, die Nervosität war wie weggeblasen und nach einem glücklichen Kantenball durfte er sich zum knappen Sieg gratulieren lassen.

Vor den abschließenden Doppeln hatte unser Team also wieder den Ausgleich zum zwischenzeitigen 5:5 geschafft, musste nun jedoch wenigstens ein Spiel nach Hause bringen, um in der Endabrechnung zumindest ein Remis zu erreichen. Doch nun ging ein Ruck durch die bis dahin zum Teil zittrigen Concorden-Körper. Die Aufholjagd hatte ungeahnte Kräfte freigesetzt und das Selbstvertrauen steigen lassen, während die Ralsdorfer mit zunehmender Spieldauer die Schultern mehr und mehr hängen ließen. Auch Carsten fand nun endlich zu seinem gewohnten Spiel und nach nicht einmal einer Viertelstunde hatten beide Paarungen ihre Doppel mit jeweils 3:0 im Sack. Unverhofft kommt oft!

Fazit: Wenn Du in den Einzeln ausgeglichen spielst, musst Du halt die Mehrzahl der Doppel gewinnen!

Mit diesem 7:5 (28:18) festigt unsere 2. Mannschaft ihren Platz in der Spitzengruppe, die hinter dem designierten Meister aus Dersau um die weiteren Aufstiegsplätze in die Kreisliga kämpft. Am kommenden Montag kann die Serie von bisher vier ungeschlagenen Rückrundenspielen in eigener Halle gegen den Tabellenletzten vom Preetzer TSV 7 ausgebaut werden.